



Größter Vereinerfolg: Die Musberger Luftgewehrschützen schießen künftig in der Verbandsliga

Musberg (sd). Die Luftgewehrschützen der Schützengilde (SGi) Musberg haben ihr Saisonziel erreicht: den direkten Aufstieg von der Landes- in die Verbandsliga Nord. Dabei reichte der Mannschaft mit Niko Strobel (Bild), Annemarie Junge, Eugen Klink, Sybille Eberle und Christoph Frei am vergangenen Sonntag auf der heimischen Anlage ein 3:2-Erfolg gegen den Mitkonkurrenten SGi Stuttgart II, der in der Abschlusstabelle den vierten Platz belegt. Im Duell der beiden Aufstiegsanwärter

am letzten Wettkampftag konnten vor allem Musbergs Vorzeigeschützin Sybille Eberle mit 391 Ringen (von 400 möglichen), Eugen Klink (366) und Niko Strobel (370) überzeugen. In der laufenden Runde, in welcher das Musberger Team lediglich eine Niederlage beim SV Affalterbach II verbuchte, waren Sybille Eberle und Christoph Frei mit jeweils sechs Siegen die erfolgreichsten Schützen. Aber auch Annemarie Junge mit fünf, der Mannschaftsführer Eugen Klink mit vier und Niko

Strobel mit drei Siegen hatten maßgeblichen Anteil am bisher größten Erfolg in der Vereinsgeschichte der SGi. Außer der zweitplatzierten SGi Musberg wird künftig auch die Bundesliga-Reserve des SV Affalterbach in der Verbandsliga Nord antreten. Der Landesliga-Meister schloss am Sonntag die Runde im Musberger Schützenhaus mit einem deutlichen 5:0-Erfolg gegen den SV Röttenbach ab. Dieser belegt in der Endabrechnung den dritten Platz.

Foto: Yavuz Dural